

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 14 | SeniVita Social Estate AG

Sachstandsbericht des gemeinsamen Vertreters

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir melden uns heute mit Neuigkeiten bezüglich der SeniVita Social Estate AG („Senivita“) bei Ihnen zurück.

Der gemeinsame Vertreter der Anleihegläubiger, Herr Rechtsanwalt Gustav Meyer zu Schwabedissen, hat einen Sachstandsbericht veröffentlicht. Dieser ist abrufbar unter

<https://www.mzs-recht.de/wp-content/uploads/Bericht-No-9.pdf>

Der Bericht stammt zwar bereits von Ende November 2022, beinhaltet jedoch einige interessante Aspekte.

- 1) Die Kanzlei Schirp aus Berlin hat für die Anleiheinhaber Klage beim Landgericht München I gegen die One Square Treuhand GmbH eingereicht. Die Klageforderung beläuft sich auf mindestens 4,26 Mio. Euro. Die Klage ist hier einsehbar: https://www.mzs-recht.de/wp-content/uploads/900132_-_Klage.pdf

Hilfswise wird für den Fall, dass das Gericht den Schaden für der Höhe nach noch nicht bezifferbar ansieht, auf Feststellung geklagt, dass One Square Treuhand GmbH sämtlichen Schaden aus der rechtswidrigen Freigabe der Grundschulden zu ersetzen hat.

Eine Klage gegen die Geschäftsführer persönlich kann ggf. von jedem einzelnen Gläubiger eingereicht werden. Die Ansprüche verjähren nach Ansicht des gemeinsamen Vertreters frühestens Ende 2023. Bis dahin sollten auch die laufenden staatsanwaltlichen Ermittlungen zu einem Ergebnis geführt haben.

- 2) Neun Grundstücke, bei denen Sicherheiten der Gläubiger eingetragen sind, standen zum Zeitpunkt der Berichterstellung zur Vermarktung. Konkrete Wertangaben hat der gemeinsame Vertreter nicht gemacht. Er rechnet jedoch mit einem Erlös in Höhe eines „guten mittleren einstelligen Millionenbetrages“.
- 3) Es sind weitere Prüfungen im Gange, ob und inwieweit weitere Ansprüche zugunsten der Masse geltend gemacht werden können. Geprüft wird, ob der Insolvenzverwalter die kurz vor dem Zusammenbruch noch ausgezahlten rund 0,72 Mio. Euro von der One Square Advisory GmbH zurückverlangen kann. Ferner werden die Bewertungsansätze umfassend überprüft, auch

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Volkswirt
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

soweit diese Wertansätze durch externe Berater ermittelt wurden. Dies gilt insbesondere für den Ausweis des Eigenkapitals bezogen auf die von der Insolvenzschriftnerin gewählten Wertansätze für die Pflegeimmobilien sowie sonstige Intercompany-Forderungen. Dies ist entscheidend für die Frage, ob die Bewertungsgrundsätze unter anderem nach § 252 Abs. 1 HGB bei der Bilanzerstellung ordnungsgemäß eingehalten wurden. Es wird wohl noch Jahre dauern, bis alle Themen von dem Insolvenzverwalter und der Justiz aufgearbeitet sind.

Bei einem Anleihevolumen von 50 Mio. Euro würden die anvisierten Erlöse aus den Verwertungen unserer Einschätzung nach wohl zu einer Quote von ca. 10 % für die Anleihegläubiger führen. Hinzu kommen gegebenenfalls noch mögliche Erlöse aus den Klagen gegen Dr. Wisent und One Square.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, den 28.07.2023
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.